

--	--

Ein Theaterstück für den 2. Zyklus

# Volle Kraft voraus

Roland Meyer

<b>Kinder</b>	<b>Marsmenschen</b>
Annabella:	Rob1:
Boris:	Rob2:
Celina:	Rob3:
David:	Rob4:
Emilie:	Rob5:
Francesco:	Rob6:
<b>Lehrer</b>	Rob7:
Herr Stibbich:	Rob8:
Frau Schwalbe:	

## **Szene 1:**

*Der Vorhang ist noch geschlossen.*

*Der Lehrer Stibbich und die Lehrerin Schwalbe kommen mit ihrer Klasse vor den Vorhang.*

*Alle Schüler tragen ein Pyjama.*

Stibbich: Seid ihr auch alle schon müde?

Alle Schüler: Ja, Herr Stibbich!

Schwalbe: Dann schlaft gut, liebe Kinder!

Alle Schüler: Sie auch, Frau Schwalbe!

*Alle Kinder legen sich hin und decken sich mit ihren Decken zu.*

Stibbich: Heute war ein schöner Tag in unserem Ferienlager.

Schwalbe: Und morgen fahren wir wieder nach Hause.

Stibbich: Und wir machen einen Test.

Schwalbe: Ja, einen Rechentest.

Alle Kinder: Muss das sein?

Stibbich: Ja, das muss sein!

Schwalbe: Einen klitzekleinen Rechentest.

*Die Kinder murren, doch dann wird es ruhig. Die Lehrer verschwinden. Es wird dunkel.*

## **Szene 2:**

*Die Kinder können nicht einschlafen.*

Annabella: Ich kann nicht schlafen.

Boris: Ich auch nicht.

Celina: Ich bin so müde.

David: Aber ich kann nicht einschlafen.

Emilie: Sollen wir Rechentest üben?

Francesco: Wie bitte?

Emilie: Rechentest üben!

Annabella: Bist du verrückt?

Boris: Wir sind in den Ferien!!!

Celina: Da übt man doch keinen Rechentest.

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

Emilie: 3 mal 7?

Francesco: Emilie, bitte, jetzt nicht!

Emilie: 3 mal 7?

Annabella: 24?

Boris: 42?

Celina: 51?

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

Emilie: 21! Das war aber einfach.

Francesco: Ja, für dich vielleicht!

Emilie: 7 mal 3?

Annabella: Ich hab keine Lust.

Boris: Es ist zu spät zum Rechnen.

Celina: Emilie, du nerfst!

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

Emilie: 7 mal 3?

Francesco: 26?

Emilie: Nein!

Annabella: 25?

Emilie: Nein!

Boris: 24?

Emilie: Nein!

Celina: 22?

Emilie: Nein!

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

Emilie: Auch 21! 3 mal 7 ist das Gleiche wie 7 mal 3.

Francesco: Intelligenzbestie!

Alle Kinder: Intelligenzbestie!!!

### **Szene 3:**

*Die Lehrer kommen noch einmal vorbei.*

Schwalbe: Was war das?

Stibbich: Ihr schlaft also immer noch nicht?

Alle Kinder: Doch Herr Stibbich!

Schwalbe: Nennt ihr das schlafen?

Alle Kinder: Ja, Frau Schwalbe.

Stibbich: Morgen müssen wir eine Stunde mit dem Bus fahren.

Schwalbe: Und dann machen wir einen Rechentest.

Alle Kinder: OK Herr und Frau Stibbich-Schwalbe. Wir schlafen schon.

Stibbich: Stibbich-Schwalbe? Unsere Kinder haben Stibbich-Schwalbe gesagt.

Schwalbe: Stibbich-Schwalbe! Klingt doch gut, Herr Stibbich.

Stibbich: Ja, Frau Schwalbe. Es klingt wirklich gut.

Schwalbe: Stibbich-Schwalbe!

Stibbich: Stibbich-Schwalbe!

*Sie verschwinden indem sie immer wieder "Stibbich-Schwalbe" vor sich hin sagen...*

#### **Szene 4:**

Emilie: 5 mal 6?

Annabella: Mir reicht es jetzt. Ich schlafe.

Boris: Ich auch.

Celina: Ich auch

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

Emilie: Ok, dann eben nicht. Gute Nacht.

Francesco: 30.

Emilie: Hast du eben 30 gesagt.

Francesco: Ja, das habe ich gesagt.

Emilie: Das ist richtig.

Francesco: Was ist richtig?

Emilie: 5 mal 6 ist 30.

Francesco: Ich habe Schafe gezählt.

Annabella: Ruhe jetzt!

Boris: Sonst kann ich nicht schlafen.

Celina: Ich bin so müde.

David: Ich bin müde, ich schlafe schon.

## **Szene 5:**

*Alle Kinder schlafen jetzt, alle außer Emilie. Sie hat ihr Rechenbuch in der Hand und lernt.*

*Die Kinder schnarchen.*

*Auf einmal hört man ein komisches Geräusch....*

*Emilie schaut auf. Die Kinder schlafen weiter. Emilie horcht.*

*Jetzt hört man das Geräusch noch einmal.*

*Emilie erschreckt und weckt die Kinder.*

Emilie: Habt ihr das gehört?

Annabella: Emilie, warum weckst du mich auf?

Boris: Ich habe so schön geträumt.

Celina: Von Stibbich-Schwalbe habe ich geträumt.

David: Ich bin müde, ich schlafe schon wieder.

Emilie: Habt ihr das Geräusch nicht gehört?

Francesco: Welches Geräusch?

Annabella: Ich habe kein Geräusch gehört.

Boris: Ich auch nicht.

Celina: Und ich auch nicht.

David: *Schnarcht schon...*

Emilie: Das verstehe ich nicht.

Francesco: Gute Nacht Emilie.

Emilie: Gute Nacht.

*Alle legen sich wieder hin und schlafen. Nur Emilie schaut ängstlich um sich.*

*Da ertönt das Geräusch noch einmal. Viel lauter.*

*Alle Kinder erwachen und schrecken hoch.*

Alle Kinder: Was war das?

Emilie: Ein Geräusch!

Annabella: Ein komisches Geräusch.

Boris: Von wo kommt es her?

Celina: Ein grässliches Geräusch.

4. David: Mama, ich hab Angst.

5. Emilie: Es kommt von hinter dem Vorhang.

6. Francesco: Ein schreckliches Geräusch.

Alle Kinder:

Habt ihr das gehört?

Den Schlaf hat es gestört.

Wir sind erwacht.

Mitten in der Nacht.

Oh, unsere Herzen schlagen.

Es ist kaum zu ertragen

Schnell unter die Decke.

Kommt da was um die Ecke?

Die Nacht ist so leer.

Das Atmen fällt uns schwer.

Sind das Gespenster?

Ein Schatten, da am Fenster!

Ein schlimmes Geräusch.  
Erschreckt es auch Euch?  
Ihr habt es vernommen?  
Die Geister sind gekommen!

Habt ihr das gehört?  
Den Schlaf hat es gestört.  
Wir sind erwacht.  
Mitten in der Nacht.

*Alle Kinder verstecken sich unter ihren Decken.*

### **Szene 6:**

*Vor dem Vorhang tauchen zwei Marsmenschen auf.*

*Alle Kinder schreien vor Schreck ganz laut auf.*

Alle Kinder: Ahh!

*Dann verkriechen sich die Kinder noch tiefer unter ihren Decken.*

*Die Marschmenschen gehen auf sie zu. Dabei hypnotisieren sie sie:*

Rob1 & Rob2:

Chirurgie, Autopsie,

dideldideldi.

Therapie, Logopäide,

Angst habt ihr nie.

Kommt mit, kommt mit,



in unser Raumschiff.  
Kommt mit, kommt mit,  
in unser Ufo!  
Chirurgie, Autopsie,  
Melomelodie.  
Therapie, Logopäide,  
Angst habt ihr nie.

*In Trance stehen die Kinder auf und folgen den Marsmenschen hinter den Vorhang.*

### **Szene 7:**

*Als sie verschwunden sind, tauchen die Lehrer auf.*

Stibbich: Liebe Frau Schwalbe, haben Sie das auch gehört.

Schwalbe: Ja, lieber Herr Stibbich. Zuerst ein abscheuliches Geräusch.

Stibbich: Dann eine komische Melodie.

Schwalbe: Und dann hat jemand ein Gedicht aufgesagt.

Stibbich: Mit einer komischen Stimme.

Schwalbe: Und dann war alles still.

Stibbich: Ganz still!

Schwalbe: Lieber Herr Stibbich?

Stibbich: Ja, liebe Frau Schwalbe!

Schwalbe: Die Kinder, Herr Stibbich, die Kinder!

*Sie zeigt auf die Decken.*

Stibbich: Ja, liebe Frau Schwalbe. Die Kinder sind weg!

*Die sammeln schnell die Decken auf und laufen verzweifelt von der Bühne.*

Lehrer: Oh mein Gott!

**Szene 8:**

*Der Vorhang geht auf. Wir befinden uns in einem Raumschiff.*

*An Bord sind nun die Kinder sowie 8 Marsmenschen.*

Alle Marsmenschen: Ten, nine, eight, seven, six, five, four, three, two, one, zero: Start!

*Das Raumschiff startet und macht dabei einen Riesenlärm.*

Annabella: Ich kann es nicht glauben, wir fliegen in einer richtigen Rakete!

Rob1: 500 Meter über 0.

Boris: Und so viel Schalter und Hebel!

Rob2: Der Druck steigt.

Celina: Das ist viel besser als der Rechentest.

Rob3: Autodolmetscher starten. Autodolmetscher starten.

Rob4: Autodolmetscher gestartet.

David: Guten Tag, Herr Marsmensch.

Rob5: Autodolmetscher läuft.

Emilie: David hat guten Tag gesagt. Brauchen Sie nicht zu antworten?

Rob6: Ohren auf Standby, Ohren auf Standby!

Francesco: Na dann schalte deine Hörmaschinen mal schnell an.

Rob7: Hörprogramm startet.

Rob8: Hörprogramm läuft.

Alle Marsmenschen: Guten Tag, liebe Kinder.

Annabella: Geht doch.

Boris: Seid ihr richtige Marsmenschen?

Celina: Kommt ihr aus dem Universum?

David: Esst ihr Kinder zum Frühstück?

Emilie: Fragen über Fragen.

Francesco: Stellt euch doch einfach mal vor!

### **Szene 9:**

Rob1:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Cyron bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Captain auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob2:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Anatom bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Funker auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob3:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Elektron bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Fahrer auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob4:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Metronom bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Techniker auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob5:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Mikrofon bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Doktor auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob6:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Agronom bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Heizer auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob7:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Atom bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Koch auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

Rob8:

Hallo, hallo, ihr lieben Menschen.

Jérôme bin ich, hier mein Händchen.

Ich bin der Schlosser auf dem schönen Schiff hier.

Alles andere, das ist nicht mein Bier.

Alle Marsmenschen:

Aus dem Weltraum da sind wir.

Und die Erde die wollen wir

## **Szene 10:**

Annabella: Warum habt ihr uns gefangen?

Rob1: Wir wollen so sein wie ihr.

Boris: Hä??? Meine Mutter sagt immer, ich wäre das schlimmste Kind auf der Welt.

Celina: Und dann wollt ihr so sein wie wir???

Rob2: Wir haben euch beobachtet.

Rob3: Mit dem Teleskop.

David: Damit kann man sehr weit schauen.

Emilie: Und was habt ihr gesehen?

Rob4: Wir haben nach den liebsten Kindern der Welt gesucht.

Rob5: Und wir haben euch gefunden.

Francesco: Bingo. Das sag ich meinen Eltern auch immer.

Rob6: Unser Computer hat euch ausgesucht.

Rob 7: Wir wollen jetzt genau so lieb sein wie ihr.

Rob 8: Ihr müsst uns das beibringen.

Annabella: Was sollen wir euch lehren?

Rob1: Wie man so lieb ist.

Rob2: Wie man so freundlich ist.

Rob3: Wie man so nett ist.

Rob4: Und wie man so klug ist wie ihr.

Boris: Ich glaube, ich träume!

Rob5: Wir fangen jetzt an.

Celina: Womit fangen wir jetzt an?

Rob6: Ihr lehrt uns alles, was ihr könnt.

David: Och, ich hab keine Lust... das ist langweilig.

Rob7: Wenn ihr das nicht macht, dann erobern wir die Erde.

Emilie: Wie bitte? Die Erde? Erobern?

Rob8: Ja, ja, dann erobern wir die Erde und machen alles kaputt.

Francesco: Also los, dann fangen wir an.

### **Szene 11:**

Rob1: Erstes Kapitel: Tischmanieren.

Annabella: Tischmanieren! Das ist schwer!

Rob2: Wie essen die Menschen?

*Rob 3 kommt mir einer Tüte Würstchen (oder sonst etwas).*

Rob3: Die habe ich beim Metzger besorgt... lecker.

*Alle Marsmenschen beißen ungeniert in eine Wurst und schmatzen sehr laut.*

Boris: Nein, nicht einfach hineinbeißen.

Celina: Und schon gar nicht sooooo laut schmatzen.

Rob4: Wie macht man es richtig?

David: Erstens spricht man nicht mit vollem Mund.

Emilie: Und zweitens isst man mit Messer und Gabel. Schaut her, ich zeige es euch.

*Alle Marsmenschen essen jetzt schön sauber und manierlich mit Messer und Gabel.*

Francesco: Das habt ihr gut gemacht. Dürfen wir jetzt nach Hause?

### **Szene 12:**

Rob5: Stopp! Nein, nach Hause dürft ihr noch nicht.

Rob6: Wir wollen noch schmusen lernen.

Annabella: Wie bitte?! Schmusen?

Rob7: Ja, wenn sich die Menschen begegnen, dann drücken sie die Backen aneinander.

Rob8: Oder die Lippen.

Boris: Igittigitt. Das zeigen wir euch nicht.

Rob1: Dann müssen wir leider die Erde erobern.

Rob2: Laserkanonen starten!

Rob3: Laserkanonen gestartet.

Rob4: Laserkanonen laden.

Rob5: Kanonen geladen.

Celina: Halt, was macht ihr da?

Rob6: Wir greifen an.

David: Nicht schießen! Nicht schießen!

Rob7: Ziel im Visier. Ziel im Visier.

Emilie: Stopp! Ich habe eine Idee.

Rob8: Angriff stoppen. Angriff stoppen.

Francesco: Warum schaust du mich so an, Emilie?

### **Szene 13:**

*Die Kinder strecken die Köpfe zusammen. Emilie erklärt ihnen ihren Plan.*

Annabella: So, ihr Damen und Herren Marsmenschen. Wo ist das Teleskop.

Rob1: Das Teleskop ist hier.

Rob2: Das Teleskop ist eingeschaltet.

Boris: Dann schaut mit dem Teleskop bitte in diese Richtung.

Rob3: Wir sehen nichts. Wir sehen nichts.



Rob4: Teleskop weiter Nord-Nord-West.

Celina: Sehr ihr immer noch nichts?

Rob5: Doch... wir sehen zwei Menschen.

Rob6: Identifikation, Identifikation.

David: Wer ist es?

Rob7: Es ist Frau Schwalbe und Herr Stibbich. Stibbich-Schwalbe. Stibbich-Schwalbe.

*(Eventuell sieht man die beiden irgendwo im Saal und ein Scheinwerfer kann sich auf sie richten. Vielleicht sieht man auch nur ihre Schatten hinter einer Leinwand...)*

Emilie: Sehr gut. Und was tun sie?

Rob8: Sie drücken die Backen aneinander. Oder die Lippen.

Francesco: Uff, da hatte ich noch einmal Glück.

Annabella: Das nennt man "küssen".

Boris: Wenn sie sich liebhaben, dann küssen sich die Menschen.

Celina: So, und das müsst ihr jetzt auch probieren.

*Alle Marsmenschen nehmen sich in den Arm und drücken sich ein Küsschen auf die Bäckchen.*

David: Das macht ihr aber schön.

Emilie: Francesco, sollen wir das auch versuchen?

***Hei könnt Dir die ganzen Text integral bestellen:***

***meyerr@gms.lu***